

Betreff:**Neues Zugangssystem für die Quadriga-Plattform****Organisationseinheit:**Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft**Datum:**

25.09.2025

Adressat der Mitteilung:Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Die Verwaltung teilt den folgenden Sachstand zur Beschaffung des neuen Zugangssystems für die Quadriga-Plattform mit:

Wie in der Stellungnahme DS Nr. 24-24131 in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft (AfKW) am 20. August 2024 von der Verwaltung mitgeteilt, ist die Stadt Braunschweig aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zur Instandhaltung des Zugangssystems zur Quadriga-Plattform verpflichtet. Da Ersatzteile für den aktuellen Kassenautomaten aufgrund seiner technischen Veralterung nicht mehr beschaffbar sind und zudem die Halterungen der Drehsperren, Motorteile des Drehkreuzes und weitere Kunststoffteile im Kassenautomaten mittlerweile stark verschlissen und nicht mehr voll funktionsfähig sind, musste eine Kompletterneuerung des gesamten Systems geplant und ausgeschrieben werden.

Da das erste Ausschreibungsverfahren aufgrund mangelnder Angebote aufgehoben werden musste, kam es zu einer zeitlichen Verzögerung. Nach erfolgter neuer Ausschreibung wurde der Zuschlag an die Ecco pro GmbH erteilt.

Am 29. September 2025 werden die vorbereitenden Baumaßnahmen gestartet, sodass in der 41. KW das neue Zugangssystem eingebaut und in Betrieb genommen werden kann. Der Abschluss der Maßnahmen ist für den 8. Oktober 2025 geplant. Für die Zeit der Umbaumaßnahmen bleibt die Quadriga-Plattform gesperrt.

Das neue Zugangssystem bietet folgende Neuerungen:

- PCAP-Touchscreen Monitor für ergonomisch optimale Bedienung;
- EC-Kartenzahlung und E-Payment-System;
- digitale Überwachung der Komponenten inkl. Fehlerdiagnose aus der Ferne;
- frei konfigurierbare Preisstruktur (für z.B. ein mögliches Kombi-Ticket für Quadriga und Schlossmuseum).

Das Investitionsvolumen inklusive der Einbaukosten der neuen Anlage beläuft sich auf circa 100.000 EUR. Die Stadt Braunschweig trägt davon 50.000 EUR. Die Richard Borek Stiftung und die ECE Marketplace GmbH & Co. KG, als Vertreterin der DEKA Immobilien Investment GmbH, beteiligen sich an den restlichen Gesamtkosten.

Dr. Malorny

Anlage/n:

keine